



Rhein-Sieg-Kreis • Der Landrat • Postfach 15 51 • 53705 Siegburg

Stadt Bonn
Dezernat III
Beigeordneter Helmut Wiesner
Stadthaus, Berliner Platz 2
53111 Bonn

Referat Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung

Fachbereich Verkehr und Mobilität
Herr Dr. Groneck

Zimmer: 5.17
Telefon: 02241/13-2220
Telefax: 02241/13-3116
E-Mail: christoph.groneck
@rhein-sieg-kreis.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen
01.4 - chg

Datum
07.12.2018

„Modellstadt Bonn Saubere Luft“ - Lead City-Angebotsverbesserungen im ÖPNV

Sehr geehrter Herr Wiesner,

zum Projekt „Modellstadt Bonn Saubere Luft“ (Lead City Bonn) wird am 06.02.2019 eine Sondersitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises stattfinden. Hier werden die zur Umsetzung der geplanten Ausweitungen im Busangebot im Rahmen von „Lead City Bonn“ beschlossen. Im Grundsatz sind die Planungen bekannt und werden vollumfänglich unterstützt.

Für den Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger ÖPNV besteht aber auch die Notwendigkeit, die von den Maßnahmen betroffenen Städte und Gemeinden in den Abstimmungsprozess mit einzubeziehen. Dieser Prozess konnte durch die vorgegebenen kurzen Zeiträume noch nicht abgeschlossen werden und wird erst im Januar 2019 beendet.

Im Rahmen des Abstimmungsprozesses hat die Stadt Niederkassel eine veränderte Konzeption für die Linie 550 gefordert. Hintergrund ist die geplante Aufgabe des heutigen Linienweges der Linie 550, und der vorgesehenen neuen Linienführung in Bonn zwischen „Chlodwigplatz“ und „Bonn Hauptbahnhof“ über die Viktoriabrücke.

Dadurch wäre außer dem „Hauptbahnhof“ keine zentrale Bonner Haltestelle mehr direkt erreichbar. Dies wird abgelehnt, da erhebliche Nachteile für die heutigen Fahrgäste aus den rheinnahen Bereichen in Rheidt und Mondorf befürchtet werden, die den größten Nutzerkreis der Linie darstellen. Heute werden mit der Linie 550 die zentralen Haltestellen „Bertha-von-Suttner-Platz“ und „Markt“ bzw. „Friedensplatz“ direkt erreicht.

Die Umlegung der Linie 550 über die Nordbrücke wird dagegen ausdrücklich begrüßt.

Bis zur Fertigstellung der Viktoriabrücke könnte die Linie 550 ohnehin nur stadtauswärts über diese geführt werden. Es wird daher darum gebeten, eine alternative Streckenführung zu entwickeln, mit der neben dem Hauptbahnhof in beiden Richtungen zumindest eine weitere zentrale Haltestelle in der Bonner Innenstadt angefahren werden kann (Friedensplatz, Markt und/oder Bertha-von-Suttner-Platz), damit die Attraktivität der Linie erhalten bleibt und weitere Berufseinpender nach Bonn auf den Bus umsteigen.



Behindertenparkplätze
befinden sich vor dem
Haupteingang (Zufahrt
Mühlenstraße) und im
Parkhaus P 10 Kreishaus

Dienstgebäude Mühlenstraße 51
53721 Siegburg
Tel. (0 22 41) 13-0
Fax (0 22 41) 13 21 79
Internet: <http://www.rhein-sieg-kreis.de>

Konten der Kreiskasse
Kreissparkasse Köln
Postbank Köln

IBAN: DE94 3705 0299 0001 0077 15
SWIFT-BIC: COKSDE33
IBAN: DE66 3701 0050 0003 8185 00
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

**Umsatzsteuer-
Ident-Nr.:**
DE123 102 775
Steuer-Nr.:
222/5769/0451

Dafür kommt m.E. eine Linienführung entweder durch die Kölnstr. oder analog zur SWBV-Linie 602 durch die Bornheimer Straße infrage.

Um trotzdem eine Busverbindung über die Viktoriabrücke zu realisieren, könnte m.E. eine Verlängerung der neuen Linie 552 vom „Josephinum“ über Kölnstraße und Kaiser-Karl-Ring erörtert werden.

Ich gehe davon aus, dass es bezüglich der anderen Maßnahmen zu keinen weiteren Änderungsvorschlägen bezüglich der Linienführungen der Busse kommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Hermann Tengler
(Leiter des Referates Wirtschaftsförderung
und Strategische Kreisentwicklung)